



Betriebsanweisung nach §14 GefStoffV

Org.einheit:	Fakultät f. Chemie&Geowissenschaften, Organisch-Chemisches Institut	Raum:	
Arbeitsgruppe:	AK Bunz	Tätigkeit:	
Verantwortlich:	Herr Prof. Uwe Bunz	Ersteller:	AK BUNZ (Lesezugriff)
		Datum:	15.02.2022

Gefahrstoffbezeichnung

α -Bromtoluol

100-39-0
C₇H₇Br

(Benzylbromid; α -Bromotoluene; Brommethylbenzol; (Bromomethyl)benzene; α -bromotoluene; benzyl bromide)

Gefahren für Mensch und Umwelt

H315: Verursacht Hautreizungen.
H319: Verursacht schwere Augenreizung.
H335: Kann die Atemwege reizen.
WGK2: deutlich wassergefährdend.



Achtung

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln

P261: Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.
P281: Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Schutzhandschuhe: Material abhängig vom verwendeten Stoff, bitte erkundigen.



Verhalten im Gefahrfall

Bei Freiwerden von Gasen und Dämpfen umgehend den Raum verlassen, dabei möglichst Fenster öffnen. Wiedereintritt nur unter Atemschutz (Maske mit geeignetem Filter oder Sauerstoff-Selbstretter).

Im Brandfall sofort Löschmaßnahmen mit CO₂-, ggf. auch Pulverfeuerlöscher einleiten. Fenster schließen. Keine Atemschutzmaske, sondern Sauerstoff-Selbstretter verwenden! Rechtzeitig Feuerwehr alarmieren! Bewusstlose und/oder hilflose Personen aus dem Gefahrenbereich bringen! Gefährdete Personen im näheren Umkreis warnen!



Erste Hilfe

Nach Kleidungskontakt: Sofort ausziehen und mit viel Wasser auswaschen. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abspülen, bei Hautreaktion einen Arzt aufsuchen*. Nach Augenkontakt: Unter fließendem Wasser bei geöffnetem Lidspalt 10 Minuten spülen, dann sofort einen Augenarzt aufsuchen*. Nach Verschlucken: Viel Wasser trinken lassen, dann sofort einen Arzt aufsuchen*. Nach Einatmen: An die frische Luft bringen, umgehend einen Arzt aufsuchen*. (* Möglichst Stoffetikett mitnehmen).



Sachgerechte Entsorgung

Richtlinien des Zentralen Chemikalienabfall-Zwischenlagers beachten.

Unterschrift des Arbeitsbereichsverantwortlichen
(Herr Prof. Uwe Bunz)